

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 21. September 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. September 2017)

zum Thema:

**Sonderparkerlaubnis vor Verwaltungsgebäuden**

und **Antwort** vom 28. September 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Okt. 2017)

Herrn Abgeordneten Peter Trapp (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12338  
vom 21. September 2017  
über Sonderparkerlaubnis vor Verwaltungsgebäuden

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Trifft es zu, dass mehrere Referenten des Leitungsbereiches der Senatsverwaltung für Inneres und Sport eine Sonderparkerlaubnis für das Parken vor dem Verwaltungsgebäude erhalten haben?

Zu 1.:

Für die laufende Legislaturperiode trifft es nicht zu, dass mehrere Referenten des Leitungsbereichs eine Sonderparkerlaubnis erhalten haben. Einem Referenten der Leitung der Senatsverwaltung für Inneres und Sport ist in der vorigen Legislaturperiode eine Ausnahmegenehmigung zum Parken innerhalb des parkraumbewirtschafteten Bereichs um das Dienstgebäude Alte Stadthaus vom Bezirksamt Mitte von Berlin auf eigenen Antrag erteilt worden.

2. Wenn ja, mit welcher Begründung und auf welcher Rechtsgrundlage beruhend wurde diese Sondererlaubnis erteilt?

Zu 2.:

Die Gründe für die Ausnahmegenehmigung liegen ausschließlich im persönlichen Bereich der Dienstkraft und sind dem Senat nicht bekannt.

3. Wurde eine solche Sonderparkerlaubnis auch für weitere Verwaltungsgebäude in Berlin ausgestellt?

Zu 3.:

Es handelt sich hier nicht um eine Sonderparkerlaubnis für Verwaltungsgebäude, sondern wie unter 1. beschrieben um eine Ausnahmegenehmigung für eine Parkraumbewirtschaftungszone im Bezirk Mitte. Weitere Ausnahmegenehmigungen sind dem Senat nicht bekannt.

4. Wenn ja, für wen und mit welcher Begründung bzw. auf welche Rechtsgrundlage stützend?

Zu 4.:  
Entfällt.

Berlin, den 28. September 2017

In Vertretung

Christian Gaebler  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport